

Bedienungsanleitung
Wichtiger Hinweis: Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch. Es ist wichtig, dass Sie sich mit diesem Produkt vertraut machen, bevor Sie das Produkt an die Gaskartusche anschließen. Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung zum späteren Nachlesen auf.

NUR ZUR BENUTZUNG IM AUßENBEREICH

GEFAHR NUR IN GUT BELÜFTETEN BEREICHEN VERWENDEN. GEFAHR DURCH KOHLENMONOXID: DIE BENUTZUNG DIESES PRODUKTS IN ABGESCHLOSSENEN BEREICHEN KANN ZUM TOD FÜHREN. DARF NICHT IN AUTOMOBILEN, VANS, ZELTEN, WASSERFAHRZEUGEN, WOHNWAGEN ODER AN ÄHNLICHEN ORTEN BENUTZT WERDEN.

Geeigneter Brennstoff

Zur Gaskartusche
 Dieser Gaskocher darf ausschließlich mit einer nach EN 417 zertifizierten Gaskartusche mit einem Gemisch aus 70 % Butan und 30 % Propan verwendet werden.
 Der Versuch, andere Arten von Gasbehältern anzuschließen, kann gefährlich sein.
 Verwenden Sie Gaskartuschen der Marke SOTO oder zugelassene gleichwertige Gaskartuschen.
 Nutzungszeit: ca. 0,8 Stunden (bei Benutzung einer SOTO SOD-725T 250 g Gaskartusche)
 Nennwärmezufuhr: 1,1 kW Brutto (80 g/h)
 Düsengröße: Ø 0,3 mm
 Gasart: Butan-Propan-Gemisch
 Kategorie: Dampfdruckbrenner für Propan-Butangemisch.

VORSICHTSHINWEISE und WARNUNGEN

- Zu diesem Produkt
- Der unsachgemäße Umgang mit diesem Gerät kann zum Tod oder zu schweren Verletzungen des Bedieners führen. Dieses Produkt ist ein Outdoor-Gaskocher für Camping und Wandern. Der Gaskocher ist für das Erhitzen von Wasser und die Zubereitung von Mahlzeiten konzipiert. Verwenden Sie diesen Gaskocher niemals für andere als für diese vorgesehenen Zwecke.
- Sie dürfen diese Kochstelle niemals zum Trocknen von Kleidern u. Ä. verwenden. Die Nichtbeachtung dieser Anweisung kann zu Bränden, Tod, Körperverletzung und Sachschäden führen.
- Diese Kochstelle darf niemals in der Nähe von brennbaren Materialien jeglicher Art verwendet werden. Halten Sie während der Benutzung des Gaskochers zu solchen Materialien stets einen seitlichen Abstand von mindestens 1,2 m und in der Höhe einen Abstand von mindestens 1,5 m von der Oberkante des Gaskochers ein.
- Stellen Sie niemals brennbare Dinge in, auf oder um den Gaskocher herum.
- Benutzen Sie den Gaskocher niemals an einem Ort, an dem die Gefahr besteht, dass Gegenstände herunterfallen.
- Bereiten Sie für die Benutzung des Gaskochers eine sichere, ebene Oberfläche vor.
- Benutzen Sie den Gaskocher nicht an Orten, an denen die Möglichkeit besteht, dass die Oberfläche sich aufgrund der reflektierten Hitze des Gaskochers verformt oder verformt.
- Vorsicht: Berühren Sie den Gaskocher nicht, wenn er heiß ist.
- Halten Sie während der Benutzung des Gaskochers Kinder von diesem Gerät fern.
- Beim Anzünden des Gaskochers dürfen Sie niemals Ihr Gesicht oder Ihre Hände in die Nähe oder über den Brenner bringen.
- Falls Sie beim Betrieb ungewöhnliche Geräusche oder Flammen beobachten, stellen Sie die Benutzung sofort ein und kontaktieren Sie Ihren örtlichen Händler oder SOTO, um Kundenservice zu erhalten.
- Verwenden Sie dieses Gerät nicht, wenn es undicht oder beschädigt ist oder nicht ordnungsgemäß funktioniert.
- Falls Sie beim Betrieb ein Leck (Gasgeruch) feststellen, müssen Sie den Gaskocher sofort abschalten. Trennen Sie die Gaskartusche vom Brenner und überprüfen Sie, ob das Leck bzw. der Geruch weiterhin besteht.
- Kann im Fall eines Lecks (Gasgeruch) der Gasfluss nicht gestoppt werden, bringen Sie das Gerät an einen gut belüfteten Ort, vorzugsweise im Freien, ohne nahegelegene Zündquellen. Sie können das Gerät mit Hilfe von spülmittelhaltigem Wasser auf Lecks hin überprüfen. Versuchen Sie nie, Gaslecks mit einer Flamme aufzuspüren.
- Stellen Sie sicher, dass das Produkt vor einer Benutzung aus der Tragetasche genommen und von anderem Verpackungsmaterial befreit wird.
- Achten Sie bei der Verwendung auf ausreichende Sauerstoffzufuhr und decken Sie die Luftöffnungen am Gestell des Gaskochers nicht ab.
- Benutzen Sie diesen Gaskocher stets auf einer stabilen, ebenen Oberfläche.
- Benutzen Sie diesen Gaskocher stets an der freien Luft. Die Benutzung in geschlossenen Bereichen ist untersagt.
- Verwenden Sie das Gerät nur in der in dieser Anleitung beschriebenen Weise für die hier beschriebenen Zwecke.
- Um Verletzungen zu vermeiden, sollten Sie sich vor der Benutzung vergewissern, dass die Topfhalterungen korrekt fixiert sind. Drücken Sie dazu mit der Hand auf die Topfhalterungen.
- Dieses Produkt darf nur auf einer horizontalen Fläche betrieben werden.
- Benutzen Sie für einen Kochtopf jeweils nur einen Gasbrenner und lassen Sie niemals sämtliches Wasser aus dem Topf verkochen.
- Wenn der Gaskocher eine Weile in Benutzung ist, kann es vorkommen, dass sich Teile des Produkts verfärben. Eine solche Verfärbung ist eine natürliche Folge der Benutzung und hat keine Auswirkungen auf die Funktion des Gaskochers.
- Prüfen Sie vor dem Anschließen der Gaskartusche, dass die Dichtungen zwischen dem Produkt und der Gaskartusche korrekt sitzen und in gutem Zustand sind. Benutzen Sie das Gerät niemals, wenn die Dichtungen beschädigt oder verschlissen sind. Verwenden Sie niemals ein Gerät, das undicht oder beschädigt ist oder nicht ordnungsgemäß funktioniert.

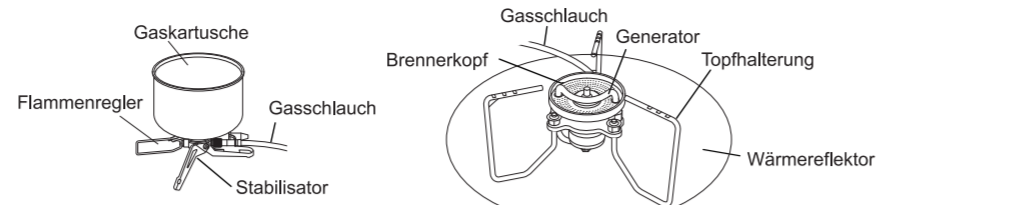
Zur austauschbaren Topfhalterung
 • Vor dem Gebrauch des Gaskochers muss stets die Topfhalterung auf den Brennerkopf gesetzt werden. Benutzen Sie den Gaskocher niemals, ohne vorher die Topfhalterung anzubringen.
 • Der Gaskocher muss mit der dafür vorgesehenen Topfhalterung verwendet werden. Bringen Sie die Topfhalterung stets gemäß den Anweisungen an.
 • Vergewissern Sie sich, dass der Gaskocher vollkommen abgekühlt ist, bevor Sie die Topfhalterung anbringen oder entfernen.
 • Üben Sie niemals übermäßigen Druck auf die Topfhalterung aus. Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann dazu führen, dass die Topfhalterung sich verbiegt oder verformt wird.

VORSICHT: Zugängliche Teile des Geräts können sehr heiß werden. Von kleinen Kindern fernhalten.
NUR ZUR BENUTZUNG IM AUßENBEREICH

Nehmen Sie keine Veränderungen an diesem Gerät vor.
 • Verwenden Sie niemals Hilfsmittel wie Eisenplatten, Grillnetze, Keramikprodukte, Räucherhaken usw., außer soweit diese ausdrücklich zugelassen sind. Zuweilhandlungen können zu Unfällen führen.

- Zur Gaskartusche**
- Lesen Sie die Anweisungen auf der Gaskartusche vor dem Gebrauch gründlich durch.
- Bewahren Sie die Gaskartusche an einem kühlen Ort auf. Vermeiden Sie es stets, die Gaskartusche Feuer oder direktem Sonnenlicht auszusetzen. Bewahren Sie die Gaskartusche in Räumen mit Temperaturen von unter 40 °C auf.
- Lesen Sie die Gaskartusche niemals an heißen Plätzen stehen, zum Beispiel vor einer Heizung. Die von Heizgeräten abgegebene Wärme kann zur Explosion der Gaskartusche führen.
- Werfen Sie leere oder volle Gaskartuschen niemals in ein Feuer. Dies kann zu gefährlichen Explosionen und schweren Personen- oder Sachschäden führen. Entsorgen Sie Brennstoffkartuschen als Gefahrstoffe.
- Überprüfen Sie gelagerte Gaskartuschen von Zeit zu Zeit. Benutzen Sie niemals Gaskartuschen mit Rostspuren. Achten Sie auf die ordnungsgemäße Entsorgung sämtlicher Gaskartuschen. Informieren Sie sich bei den örtlichen Behörden über die Entsorgung der Gaskartuschen und befolgen Sie diese Anweisungen.
- Vergewissern Sie sich vor Benutzung des Gaskochers stets, dass sowohl der Gaskocher als auch die Gaskartuscheneinheit ordnungsgemäß funktionieren. Überprüfen Sie von Zeit zu Zeit, ob während des Betriebs eine normale Verbrennung stattfindet.
- Vermeiden Sie den Austritt von Gasen, indem sie sicherstellen, dass die Gaskartusche und der Gaskocher ordnungsgemäß verschraubt sind. Trennen Sie die Gaskartusche nach Gebrauch und bewahren Sie diese separat auf.
- Halten Sie den Gaskocher und die Gaskartusche von allen (potentiellen) Wärmequellen fern.
- Lagern Sie Gaskartuschen in gut belüfteten Bereichen außerhalb der Reichweite von Kindern.
- Gaskartuschen dürfen nur an gut belüfteten Orten, vorzugsweise im Freien, fernab von anderen Personen und Zündquellen (offenen Flammen, Pilot-Flammen, elektrischen Heizgeräten/Geräten) ausgetauscht werden.
- Prüfen Sie vor dem Austausch einer Gaskartusche, ob diese leer ist (Schütteln und auf Flüssigkeitsgeräusche achten). Überprüfen Sie, ob die Flamme im Brenner aus ist, bevor Sie die Gaskartusche trennen.
- So können Sie prüfen, ob die Gaskartusche leer ist: Schließen Sie den Gaskocher an die Gaskartusche an. Öffnen Sie Ventil zur Zündung. Wenn kein Gas ausströmt, ist die Gaskartusche leer. Trennen Sie die Gaskartusche vom Gerät. Prüfen Sie durch leichtes Schütteln, ob noch eine Restmenge Brennstoff enthalten ist.
- Die folgenden Gebrauchsways sind streng verboten! Durch ein Überhitzen des Gaskartusche kann es zu einer Explosion oder Verformung des Brenners kommen:
- Benutzen Sie den Gaskocher nie, um Holzkohle anzufeuern.
- Niemals zwei oder mehr Gaskocher parallel betreiben.
- Niemals den Gaskocher an Orten betreiben, an denen eine Gaskartusche aufgrund der Sonneneinstrahlung überhitzen könnte.
- Bei Verwendung einer Gaskartusche stets mindestens 25 cm zwischen dem Brenner und der Gaskartusche einhalten.
- Die Benutzung von Windbrechern, Blöcken, Brettern usw. sind beim Gebrauch des Gaskochers und der Gaskartusche unzulässig. Verstöße gegen diese Anweisungen kann zu Explosionen und ernsthaften Personen- und Sachschäden führen.

Benutzung des Gaskochers mit einer Gaskartusche



Der Gaskocher „StormBreaker“ ist mit einem Generator ausgestattet, der sowohl den Gebrauch von Flüssiggas als auch von Kocherbenzin ermöglicht.
Zur Installation der Gaskartusche, Entzündung des Gases und Löschung einer Flamme muss die Gaskartusche stets in aufrechtem Zustand sein.
 Zur Entzündung des Gases ist es notwendig, dass das Gas in flüssiger Form zum Generator gelangt. Drehen Sie die Gaskartusche auf den Kopf, um den Generator mit Gas versorgen. Auf diese Weise wird in der anfänglichen Zündphase Gas in flüssiger Form bereitgestellt. Bei Umgebungstemperaturen von 0 °C und darunter wird die Benutzung von Kocherbenzin empfohlen.

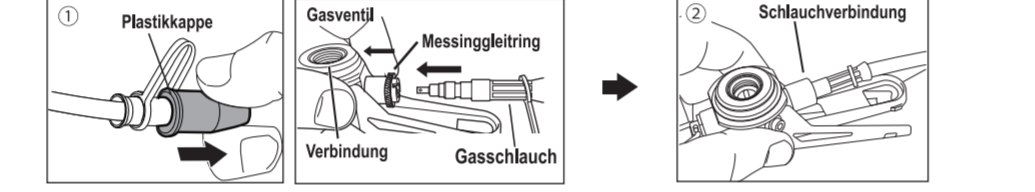
Montage des Gaskochers

- Öffnen Sie die Topfhalterung, indem Sie die 3 Halter jeweils nach links drehen.
- Vergewissern Sie sich, dass die Topfhalterung in der richtigen Stellung eingerastet ist.
- Stellen Sie den Gaskocher mittig auf den Wärmereflektor.

Der Gaskocher darf niemals auf Kunststoffischen oder sonstigen hitzeempfindlichen Oberflächen betrieben werden, da die abgestrahlte Verbrennungswärme die Tischoberfläche beschädigen könnte.

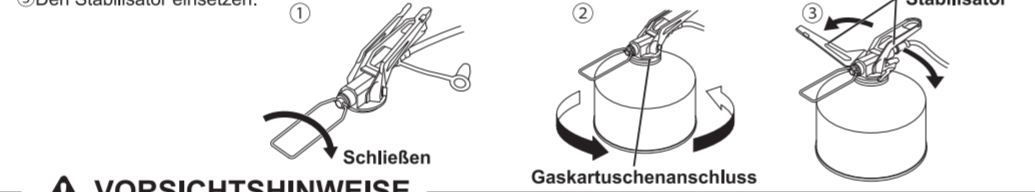
Montage des Gasschlauchs

- Die Plastikkappe am Ende des Schlauchs entfernen. Den Messingring am Smart-Pump-Schlauchverbinder zurückziehen, und den Schlauch mit der Smart-Pump verbinden.
- Überprüfen, dass der Schlauch sicher mit dem Gasventil verbunden ist.



Anschluss der Gaskartusche

- Den Flammenregler im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag drehen.
- Die Gaskartusche mit dem Anschluss nach oben halten und die Kartusche in Pfeilrichtung bis zum Anschlag drehen. Sicherstellen, dass das Gerät nicht wackelt und die Gaskartusche fest angeschlossen ist.
- Den Stabilisator einsetzen.



VORSICHTSHINWEISE

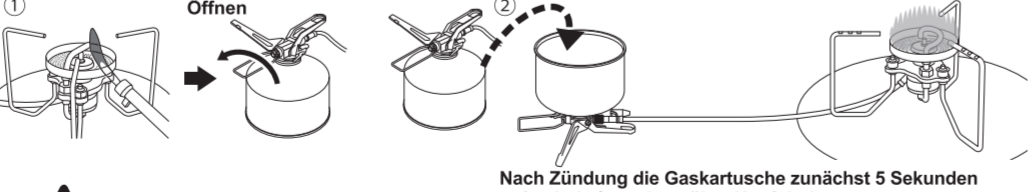
- Es darf kein Sand usw. in das Verbindungsstück des Schlauchs gelangen. Sand und Erde können zum Austritt von Gas oder zu Verstopfungen führen. Wenn sich Wasser oder Schnee im Anschlussstück des Schlauchs befindet, kann dies gefrieren und die Brennstoffversorgung blockieren. Das Schlauchende darf nicht mit Nässe in Kontakt kommen, falls die Brennstoffversorgung eingeregelt ist. Wärmesie eine Gasleitung auf, falls sie gefroren ist, um das Eis zu tauen und die Gasversorgung bei Minustemperaturen zu gewährleisten.
- Achten Sie stets auf mögliche Gaslecks. Nach dem Anschließen der Gaskartusche sollten Sie auf das Zischen bzw. den Geruch entweichenden Gases achten.
- Der Gaskocher und die Gaskartusche dürfen niemals getragen werden, während der Gaskocher brennt. Dies kann zu Brandverletzungen und Bränden führen. Gaskocher und Gaskartusche dürfen niemals bewegt werden, während der Gaskocher brennt.
- Prüfen Sie die Dichtungen zwischen dem Gerät und der Gaskartusche. Eine Gaskartusche darf nur dann angeschlossen werden, wenn die Dichtungen korrekt sitzen und in gutem Zustand sind. Benutzen Sie das Gerät nicht, wenn die Dichtungen beschädigt oder verschlissen sind. Falls Sie im Fall eines Lecks (Gasgeruch) den Gasfluss nicht abstellen können, bringen Sie das Gerät an einen gut belüfteten Ort, vorzugsweise im Freien, ohne nahegelegene Zündquellen. Prüfen Sie mit spülmittelhaltigem Wasser auf Lecks, nachdem der Gaskocher vollständig abgekühlt ist. Versuchen Sie nie, Gaslecks mit einer Flamme aufzuspüren.

Zündung

WARNHINWEIS

Bei Verwendung einer Gaskartusche stets mindestens 25 cm zwischen dem Brenner und der Gaskartusche einhalten.

- Die Gaskartusche in aufrechtem Zustand bringen und den Ventilknauf nach links drehen, um die Gasversorgung zu öffnen. Das Gas mit Feuerzeug oder Streichholz entzünden.
- Nachdem die Flamme sich nach etwa 5 Sekunden stabilisiert hat, die Kartusche über Kopf drehen. Der Dauerbetrieb mit der Gaskartusche in aufrechter Stellung kann zum beschleunigten Verschleiß des Generators führen. Die Verbrennung erfolgt dabei mit höherer Temperatur, was das Material des Generators belastet. Die Gaskartusche muss 5 Sekunden nach der Entzündung umgedreht werden. Die Flamme wird sich 5 Sekunden nach dem Umdrehen der Kartusche stabilisieren.



VORSICHTSHINWEISE

- Niemals das aus einer umgedrehten (über Kopf) Gaskartusche ausgetretene Gas entzünden. Die umgedrehte Gaskartusche produziert Rohrgas, das gefährlich sein kann.
- Bei starkem Wind oder unebenem Untergrund kann die Gaskartusche umfallen. Achten Sie darauf, den Gasbrenner und die Gaskartusche zum Gebrauch stets auf den Boden oder auf eine stabile, ebene Fläche zu stellen.
- Das Ventil nicht sofort aufdrehen, nachdem das Gerät mit angeschlossener Kartusche geschüttelt worden ist. Ein weißer Gasnebel (nicht verdampftes Gas) kann erscheinen. Das ist gefährlich. Bei Auftreten eines weißen Gasnebels müssen Sie das Ventil absperrn und dürfen keine Zündung vornehmen. Es besteht die Gefahr von Bränden und Brandverletzungen durch Verpuffungen. Sobald der weiße Gasnebel verfliegen ist, kann das Gas ohne Gefahr entzündet werden. Das Gerät darf bei brennender Flamme nicht bewegt werden.
- Niemals die Gaskartusche abtrennen, während das Gerät benutzt wird.
- In Notfällen: Das Gerät abschalten durch Drehen des Flammenreglers in die „OFF“-Position (nach rechts) bis kein Gas mehr zum Brennerkopf gelangt.
- Falls die Flamme durch nicht getösch werden kann, sollte sie mit einem Feuerlöscher gelöscht werden. Vor Berühren des Gaskochers immer sicherstellen, dass die Flamme komplett gelöscht und der Gaskocher nicht länger heiß ist. Anschließend die Gaskartusche trennen, nachdem das Gerät völlig abgekühlt ist.
- Brennt die Flamme weiterhin, obwohl der Flammenregler in der „OFF“-Position steht, dürfen Sie den Flammenregler keinesfalls mit Gewalt drehen. Lassen Sie die Flamme brennen, bis das Gas verbraucht ist. Kontaktieren Sie SOTO für Prüfung und Reparatur.

Wichtiger Hinweis: Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch. Es ist wichtig, dass Sie sich mit diesem Produkt vertraut machen, bevor Sie das Produkt an die Gaskartusche anschließen. Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung zum späteren Nachlesen auf.

Flammenregelung

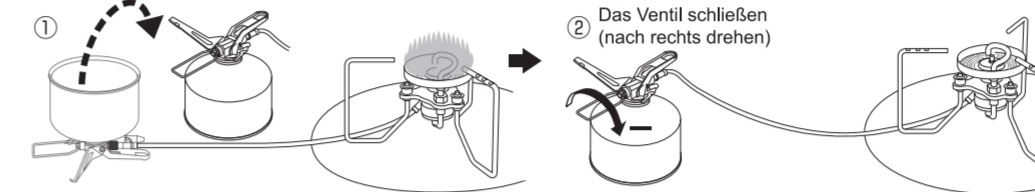
Passen Sie die Brennerleistung durch langsames Drehen des Flammenreglers unter Beobachtung der Flamme an.

※ Wenn das Gas in der Kartusche zur Neige geht, kann sich die Flamme kräuseln. Das ist normal.



Löschen der Flamme

- Die Gaskartusche langsam in die aufrechte Position drehen.
- Nachdem die Gaskartusche aufrecht steht, 5 Sekunden warten und anschließend den Ventilregler bis zum Anschlag nach rechts drehen. Vergewissern Sie sich, dass die Flamme vollkommen erloschen ist.



Trennen der Gaskartusche

Die Gaskartusche nach links drehen und vom Ventil abziehen.

Warnung: Lagerung der Gaskartusche, Gaskartusche und Gaskocher dürfen niemals angeschlossen gelagert werden. Achten Sie darauf, dass Gaskartusche und Gaskocher vor der Lagerung voneinander getrennt werden. Die Lagerung eines mit der Gaskartusche verbundenen Gaskochers kann zu Gaslecks, Bränden, Sachschäden und Tod führen.
VORSICHTSHINWEISE: Achten Sie auf mögliche Fehlfunktionen des Gleitring am Ende des Schlauchverbinders. Bei Fehlfunktionen des Gleitringes müssen Sie die Benutzung des Gaskochers einstellen und Ihren Einzelhändler oder SOTO kontaktieren. Sie dürfen den Gleitring niemals benutzen, wenn Sie die Gaskartusche umdrehen. Das Berühren des Gleitringes während des Gebrauchs kann dazu führen, dass er sich vom Schlauch und/oder der Gaskartusche löst. Das ist sehr gefährlich.

Aufbewahrung

Der Gaskocher muss vor Einlagerung stets völlig abgekühlt sein. Vor Lagerung gilt das umgekehrte Verfahren.

- Die Topfhalterung leicht nach oben schieben, um die Einrastung zu lösen. Die Topfhalterung gegen den Uhrzeigersinn drehen (nach links) bis zur eingeklappten Position. Einrasten der Topfhalterung zur Lagerung: Um die Topfhalterung während der Lagerung im eingeklappten Zustand einzurasten, drehen Sie die Topfhalterung nach links bis sie einrastet. Dies wird durch ein hörbares Einrastgeräusch angezeigt. Siehe Abbildung.
- Bewahren Sie den Gaskocher und das Zubehör in der Tragetasche auf.

※ Zur Aufbewahrung des Gaskochers darf die Topfhalterung nicht im Uhrzeigersinn gedreht werden. Dies führt zur Beschädigung der Schlaucheneinheit. Die Topfhalterung und der Schlauch können sich dadurch verbiegen. Die Topfhalterung zunächst nach oben schieben und dann nach links drehen.

Vorsichtshinweise: Vermeiden Sie Folgendes

- Wenn der Gasschlauch eine Schlaufe schlägt und dem Brenner zu nah kommt, wird er durch die Hitzeentwicklung der Flamme beschädigt. Es besteht die Gefahr eines Gaslecks. Der Schlauch muss daher gerade liegen.
- Der Schlauch darf niemals um mehr als 90° gebogen werden. Es besteht die Gefahr eines Gaslecks.
- Das hochwertige Design des Generators ermöglicht eine sofortige Entzündung. Achten Sie darauf, den Generator nicht zu verformen. Beim Umgang mit dem Generator ist äußerster Vorsicht geboten.



Windschutz ist separat erhältlich

Vorsichtshinweise für den Gebrauch des Windschutzes

- Bei der Benutzung eines Windschutzes, der nicht von SOTO stammt, ist darauf zu achten, dass dieser aus nicht entflammbarem Material (z. B. Metall) besteht. Bei der Benutzung eines Windschutzes aus brennbarem Material besteht Brandgefahr.
- Bei der Installation des Windschutzes ist ein Mindestabstand von 2,0 cm zwischen Topf und Windschutz einzuhalten, um eine rote Flamme zu vermeiden. Ein Windschutz aus Aluminium kann aufgrund der Hitze schmelzen.
- Der Windschutz ist während des Gebrauchs und danach sehr heiß. Den Windschutz daher erst berühren, nachdem er völlig abgekühlt ist.
- Die Größe des Windschutzes sollte zwischen 10 und 15 cm in der Höhe und 80 und 90 cm in der Breite betragen. Ein zu großer Windschutz kann den Verbrennungsvorgang beeinträchtigen und Probleme beim Umgang mit Kochutensilien verursachen.
- Achten Sie darauf, dass die Flamme innerhalb des Windschutzes nicht während des Betriebs erlischt.
- Die Kartusche darf niemals mit einem Windschutz abgedeckt werden, während der Gaskocher in Betrieb ist. Die Kartusche darf nicht der Hitze ausgesetzt werden. Ein Erhitzen der Kartusche kann zu einer Explosion führen.

Inspektion und Pflege

- Sicherheitshinweise zur Inspektion und Pflege**
- Das Gerät vor und nach Gebrauch stets inspizieren.
- Den Brenner säubern, vor allem wenn der Brennerkopf mit Essen oder Flüssigkeit in Kontakt kommt.
- Den Gaskocher niemals benutzen, wenn Teile beschädigt sind.
- Unvollständige Reparaturen sind gefährlich. Wenden Sie sich an den Verkäufer oder SOTO, falls eine Reparatur nötig ist.
- Vor Prüfung und Säuberung muss stets die Gaskartusche entfernt werden (nachdem der Gaskocher vollkommen abgekühlt ist).
- Die Schlaucheneinheit niemals zerlegen.
- Schmutz und Feuchtigkeit führen zu Schäden am Gaskocher. Nach Benutzung gründlich mit einem trockenen Tuch abreiben. Schmutz mit einem neutralen Reinigungsmittel entfernen. Bei Feuchtigkeit ein trockenes Tuch benutzen.
- Brenner: Wenn die Löcher im Brennerkopf verstopft sind, führt dies zu einer unvollständigen Verbrennung. Bei Verstopfung durch Essen oder Flüssigkeiten usw. den Brennerkopf mit dem reinsten Reinigungsmittel und einem trockenen Tuch säubern.

- Halten Sie den Gaskocher stets sauber.
- Das Produkt sollte regelmäßig gepflegt und gewartet werden. Die O-Ringe sollten alle 3 Jahre ausgetauscht werden. Der O-Ring des Kochers ist bei Rissen, Verschleiß oder Lecks auszutauschen. Ein beschädigter oder undichter Gaskocher muss vor Gebrauch repariert werden. Der O-Ring darf nur gegen einen vom Hersteller autorisierten O-Ring getauscht werden. Kontaktieren Sie SOTO, um einen Ersatz-O-Ring zu erhalten. Bei Fragen zu Wartung oder Reparatur wenden Sie sich bitte an Ihren Verkäufer oder SOTO.
- Entfernen Sie die O-Ringe am Unterteil mit einem kleinen Schlitzschraubendreher bzw. Ihren Fingern (s. Abb.). Die O-Ringe vorsichtig abziehen und Staub oder Schmutz mit einem weichen Tuch entfernen. Die neuen O-Ringe mit den Fingern und einem Schlitzschraubendreher anbringen.

Vorsichtshinweise und Warnungen:

Sie dürfen keine anderen Wartungs-, Modifikations-, Demontage- oder Reparaturarbeiten durchführen, als in diesem Handbuch beschrieben. Wenden Sie sich bei Fragen an den Verkäufer oder an SOTO. Service und Ersatzteile können Sie über www.sotooutdoors.com erhalten. Das Gerät darf ausschließlich von autorisiertem Personal repariert werden.

Pflege und Wartung [bei Gebrauch von Gaskartusche und Benzin]

VORSICHTSHINWEISE

- Der Gaskocher und anderes Zubehör dürfen niemals zerlegt oder modifiziert werden, außer gemäß den Anweisungen dieses Handbuchs.
- Benutzen Sie stets Originalteile von SOTO.
- Nehmen Sie zusammen mit dem Gaskocher immer das dazugehörige Wartungsskit mit.
- Wartungsmaßnahmen dürfen nur vorgenommen werden, nachdem der Kocher völlig abgekühlt ist.

Zubehörteile für die Wartung

Multi-Tool A: Teile ersetzen und festziehen mit Multi-Tool A.
 Multi-Tool B: Endkappe mit Multi-Tool B entfernen.

Alle Teile festziehen

Symptom/Gasleck im Verbindungsstück des Generators und der Endkappe aufgrund langen Gebrauchs oder Kraffeinwirkung.

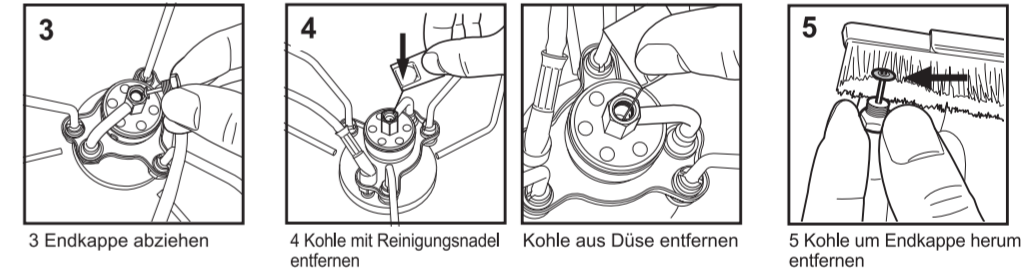
- Mit Multi-Tool B festziehen und vor Gebrauch auf Lecks überprüfen.
- Generatormutter undicht (B 11 mm)
- Druckmutter undicht (B 11 mm)
- Endkappe undicht (B 8 mm)

Kohleablagerung aus der Düse entfernen

(1)Symptom: weniger Leistung nach langem Gebrauch. Endkappe abziehen, Kohle entfernen.

- Düsenhalter mit Multi-Tool A (9 mm) eindrücken.
- Düsenhalter mit Multi-Tool B (8 mm) halten und die Endkappe nach links drehen.
- Endkappe abziehen.
- Mit der Reinigungsnaedel Fremdmaterial (z. B. Kohle) aus der Düse entfernen.
- Kohle mit einer Bürste aus dem Sieb der Endkappe entfernen. Die Endkappe nach der Säuberung mittels des umgekehrten Verfahrens wieder montieren.

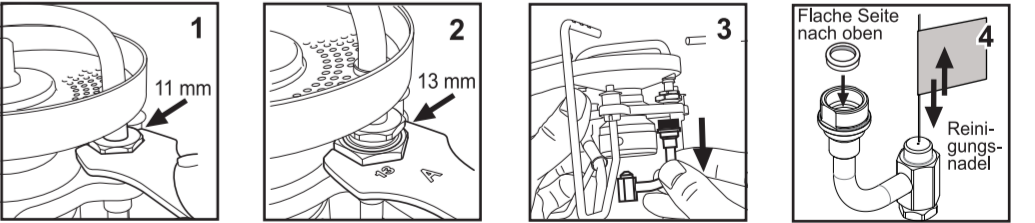
VORSICHT: Die Reinigungsnaedel ist sehr empfindlich und kann sich leicht verbiegen.



Kohleablagerung aus der Düse entfernen

(2)Düseneneinheit entfernen und von Kohle befreien. Falls sich die Verbrennungsleistung nach Säuberung der Endkappe nicht verbessert, muss die Düseneneinheit entfernt und gesäubert werden.

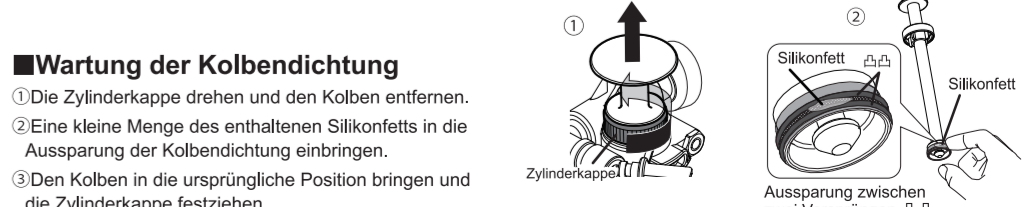
- Druckmutter mit 11 mm Multi-Tool lösen und abziehen.
- Feststellmutter mit 13 mm Multi-Tool lösen. Multi-Tool B (8 mm).
- Düseneneinheit nach unten ziehen.
- Bei Schwierigkeiten mit dem Herausziehen der Düseneneinheit diese leicht seitlich hin und her ziehen. Dann erneut herausziehen.
- Die enthaltene Reinigungsnaedel in das Düsenloch einführen und Kohlenstoff entfernen. Sollte der Ring aus der Düseneneinheit fallen, muss dieser mit der flachen Seite nach oben erneut angebracht werden.
- Nach Reinigung der Düseneneinheit erfolgt der Zusammenbau in umgekehrter Reihenfolge. Die Feststellmutter kräftig festziehen.
- Nach dem Zusammenbau prüfen, dass kein Brennstoff austritt.
- Die Reinigungsnaedel ist sehr empfindlich und kann sich leicht verbiegen.



Brennstofffilter der Smart-Pump wechseln

Der Filter innerhalb des Laufs verschmutzt nach einer Weile.

- Den Schlauch mit einem Messer (z. B. Taschenmesser) abschneiden. Der Schnitt erfolgt unmittelbar neben dem Brennstofffilter. (Etwa 5 mm abschneiden.)
- Einen neuen Brennstofffilter in das Schlauchende einführen.



Wartung der Kolbendichtung

- Die Zylinderkappe drehen und den Kolben entfernen.
- Eine kleine Menge des enthaltenen Silikonfetts in die Aussparung der Kolbendichtung einbringen.
- Den Kolben in die ursprüngliche Position bringen und die Zylinderkappe festziehen.

Bedienungsanleitung

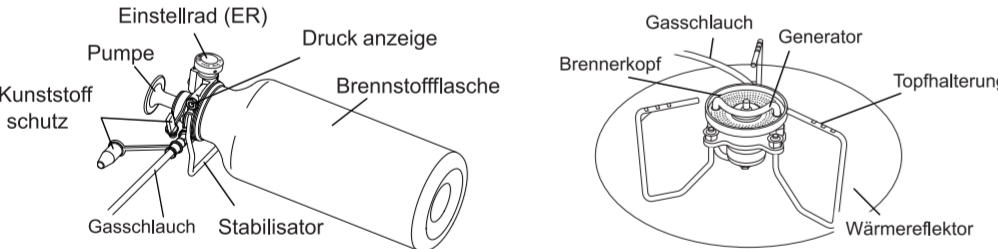
Wichtiger Hinweis: Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch. Es ist wichtig, dass Sie sich mit diesem Produkt vertraut machen, bevor Sie das Produkt an die Gaskartusche anschließen. Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung zum späteren Nachlesen auf.

Vorsichtsmaßnahmen und Warnhinweise

Aktionen, die in den Abbildungen mit markiert sind, sind strengstens untersagt.

- Dieser Kocher kann geruchloses Kohlenmonoxid produzieren. Die Verwendung in geschlossenen Räumen ist lebensgefährlich. Verwenden Sie diesen Kocher niemals in geschlossenen Räumen, wie in einem Zelt, einem Fahrzeug, einem Wohnwagen oder im Haus. Andernfalls kann es zu lebensgefährlichen Verletzungen kommen.
- Vergewissern Sie sich vor dem Anzünden des Kochers, dass kein Brennstoff austritt. Brechen Sie die Verwendung des Kochers sofort ab, wenn ein Brennstoffleck gefunden wird. Entzünden Sie niemals einen Kocher, aus dem Brennstoff austritt.
- Ein heißer Kocher oder ein Kocher, der gerade verpackt wird, darf niemals bewegt werden. Berühren Sie den Kocher erst, nachdem er vollständig abgekühlt ist.
- Lassen Sie einen brennenden oder heißen Kocher niemals unbeaufsichtigt.
- Halten Sie Kinder und/oder Tiere vom Kocher fern und lassen Sie ihn niemals unbeaufsichtigt.
- Verwenden Sie den Kocher nicht bei Außentemperaturen von unter -20°C (-4°F), da dies zu vorübergehenden Verhärtung des O-Rings und damit zum Verlust seiner Elastizität führen kann. So kann eventueller Brennstoff austreten.
- Niemals 2 Kocher nebeneinander (d.h. als Kochplatte) verwenden, da dies zur Verformung oder Explosion des Kochers führen kann.
- Den Brennstoff IMMER kühl lagern. Den Brennstoff niemals direkter Sonneneinstrahlung aussetzen oder in einem Zelt oder Auto zurücklassen. Aufgeheizter Brennstoff kann explodieren.
- Die Anschlussstelle zwischen Schlauch und Pumpe stets sauber halten. Andernfalls kann es zu Brennstoffaustritt kommen.
- Bleiben Sie in der Nähe dieses Geräts, wenn Sie es benutzen.
- Während der Gaskocher brennt, darf er nicht getragen oder bewegt werden. Das Tragen der Bewegungen des brennenden Gaskochers ist extrem gefährlich. Es führt dazu, dass die Flamme aus dem Kopf des Brenners heraus schlägt.
- Bei Verwendung des Gasbrenners auf Schnee oder Eis muss er stets auf einer Grundplatte platziert werden. Durch die abgestrahlte Verbrennungswärme der Flamme des Gaskochers schmilzt der Schnee oder das Eis unter dem Gaskocher, was zu äußerst instabilen Bedingungen führt. Unter diesen Bedingungen neigt sich der Gaskocher zur Seite, wodurch er schließlich umfällt.
- Befüllen Sie die Flasche niemals in der Nähe einer Zündquelle. Das Rauchen oder die Verwendung einer anderen Feuerquelle ist beim Auffüllen der Flasche verboten. Es könnte Schäden entstehen, da die Gefahr besteht, dass sich der Brennstoff entzündet.
- Wenn Sie die Smart Pump von einer Druck-Weithalsflasche trennen, besteht die Möglichkeit, dass eine Seite des O-Rings durch die Druckluft herausgedrückt wird. In diesem Falls muss der O-Ring vor dem nächsten Montieren neu justiert werden.
- Bei längerer Lagerung den OD-1ST und die Pumpe stets getrennt voneinander aufbewahren.
- Der Kocher niemals in der Nähe brennbarer Materialien verwenden. Solche Materialien mindestens 1 m von den Seiten des Kochers und mindestens 1,5 m von der Oberseite des Kochers entfernt halten, während der Kocher verwendet wird.
- Der Generator des OD-1ST wurde präzise konstruiert, um eine sofortige Entzündung zu ermöglichen, d.h. eine Vorzündung ist nicht erforderlich. Behandeln Sie sie vorsichtig. Lassen Sie sie nicht fallen und werfen Sie sie nicht, da dies zu Schäden an der Generator-einheit führen kann, die einen Austausch erforderlich machen.
- Der flexible Schlauch des OD-1ST vereinfacht den Aufbau und die Aufbewahrung. Den Schlauch KEINEMALS um mehr als 90° biegen. Ansonsten kann es zu Brennstoffaustritt kommen. Brechen Sie die Verwendung des Kochers sofort ab, wenn ein Brennstoffleck gefunden wird.
- Verwenden Sie ausschließlich die SOTO-Weithalsflasche. Sie sollten vor der Verwendung unbedingt die auf der Flasche aufgedruckten Anweisungen lesen.
- Setzen Sie beim Transport oder Stauen immer die Kappe auf die SOTO-Weithalsflasche. Wenn Sie die Brennstoffflasche für eine kurze Zeit verstauen, muss die Smart Pump nicht entfernt werden. Wenn sich noch Brennstoff in der Flasche befindet, muss die Smart Pump aus der Flasche genommen werden. Vergewissern Sie sich, dass der Stärkeregler eingearbeitet ist, wenn die Smart Pump an der Brennstoffflasche angebracht ist.

Verwendung des Gasbrenners mit



Geeignete Brennstoffe

Verwenden Sie entweder bleifreies Benzin oder Reibenzin.

- Niemals Superbenzin oder höherwertiges Benzin wie bleifreies Superbenzin oder Premiumbrennstoffe verwenden. Diese Brennstoffe können Additive enthalten, die zur Verstopfung der Generator-einheit führen können.
- NIEMALS andere Brennstoffe oder Flüssigkeiten als die ausdrücklich in dieser Gebrauchsanleitung genannten verwenden.
- NIEMALS die Kocher-/Flascheneinheit mit nicht empfohlenen Brennstoffen/Flüssigkeiten verunreinigen. Sicherstellen, dass der zu verwendende Brennstoff ausschließlich in einem sauberen Gefäß transportiert wird. Andernfalls kann es zu Verstopfung der Generator-einheit kommen.
- Der verwendete Brennstoff ist extrem flüchtig. Beim Umgang mit diesem Brennstoff äußerst vorsichtig vorgehen.
- Keinen alten Brennstoff verwenden. Alte Brennstoffe können zur Verstopfung der Generator-einheit führen.

Hinweise zum Einstellrad (ER)

◆**“LOCK”-Stellung:** Das Einstellrad kann durch Niederdrücken verriegelt werden. Die “LOCK”-Stellung verhindert ein ungewolltes Aktivieren des Betriebsmodus. Bei Lagerung oder Transport das ER immer in die “LOCK”-Stellung drücken.

◆**Notstopp:** Drücken Sie das ER in die “LOCK”-Stellung, um die Flamme im Notfall sofort zu löschen. Die “LOCK”-Stellung unterbricht sofort die Brennstoffzufuhr, jedoch kann es noch einige Zeit dauern, bis der restliche Brennstoff im Schlauch verbrannt ist.

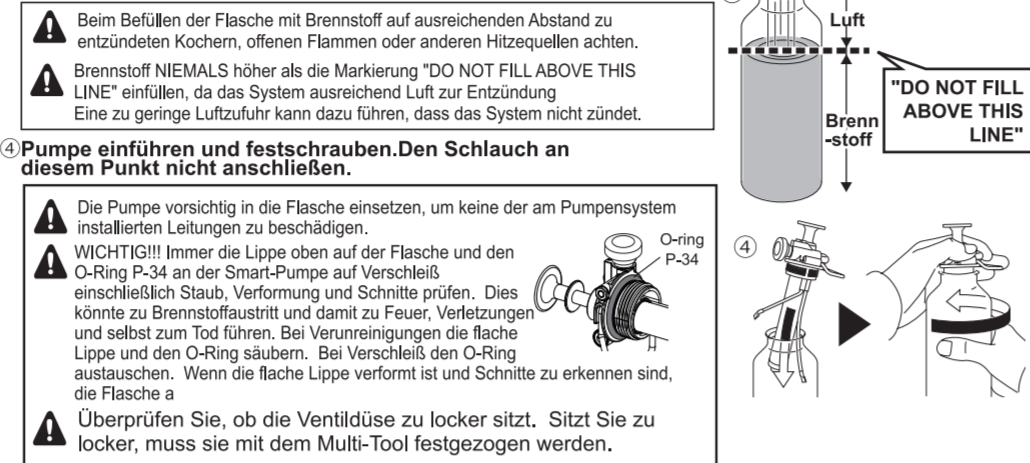
▲ Das korrekte Verfahren zum Löschen einer Flamme ist das Drehen des ER in die Stellung “AIR”. Die “AIR”-Stellung unterbricht die Brennstoffzufuhr und sorgt dafür, dass nur noch Luft aus der Weithalsflasche austritt. Gleichzeitig reinigt die Luft den Brennstoffkanal. Dieses Verfahren gewährleistet außerdem eine längere Lebensdauer der Generator-einheit.

◆**“UNLOCK”-Stellung oder “OPERATING”-Stellung:** In der Stellung “OPERATING” kann das Rad gedreht und in die 4 Stellungen STOP, START, RUN und AIR gebracht werden.

Vorbereitung

Auf eine flache, stabile Oberfläche stellen. Bei Verwendung des Gaskochers auf einem Tisch kann dieser beschädigt werden. Bei der Verwendung des Gaskochers auf einem Tisch müssen Sie bewusst sein, dass Verformungen oder Beschädigungen auftreten können.

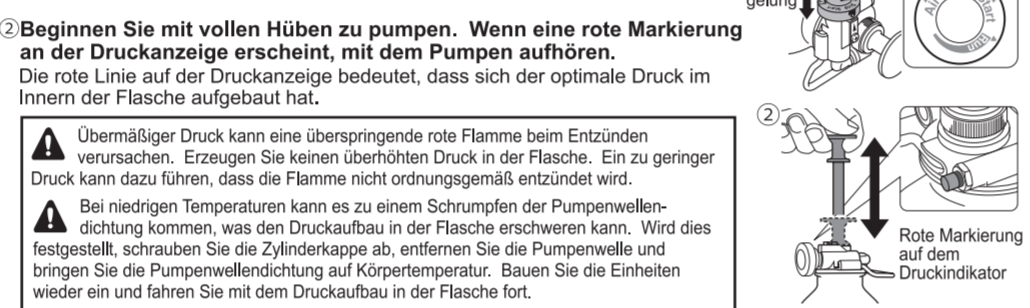
- 1 Öffnen Sie die 3-Halter-Topfhalterung, indem Sie jeden Halter jeweils nach links drehen.
- 2 Vergewissern Sie sich, dass die Topfhalterung in der richtigen Stellung eingearbeitet ist.
- 3 Überfüllen Sie niemals die Brennstoffflasche mit dem dafür angegebenen flüssigem Brennstoff. Überschreiten Sie beim Befüllen mit flüssigem Brennstoff niemals die Markierung „NICHT WEITER ALS BIS ZU DIESEM PUNKT BEFÜLLEN“



5 Verspritzen Brennstoff mit einem sauberen Tuch abwischen.

Pumpvorgang

- 1 Stellen Sie sicher, dass das Einstellrad (ER) verriegelt ist (niedergedrückt), und sich in der “STOP”-Stellung befindet.
- 2 Beginnen Sie mit vollen Hüben zu pumpen. Wenn eine rote Markierung an der Druckanzeige erscheint, mit dem Pumpen aufhören.

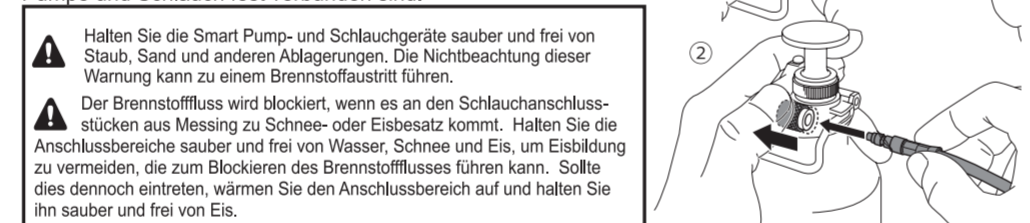


Brennstoffflasche	Brennstoffhöhe	Pumphübe	Brennstoffflasche	Brennstoffhöhe	Pumphübe
700 ml	480 ml	70 Mal	700 ml	700 ml	90 Mal
Gefüllt bis zur Maximale Einfüllhöhe	240 ml	140 Mal	Gefüllt bis zur Maximale Einfüllhöhe	350 ml	210 Mal

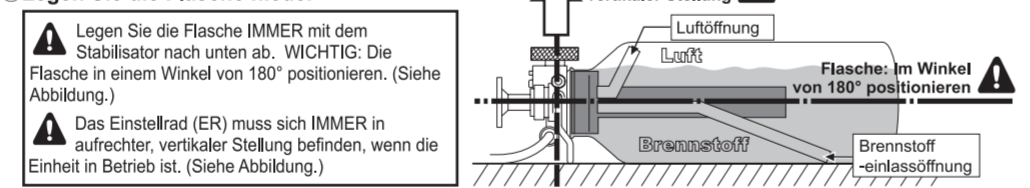
Die Druckanzeige hilft dem Benutzer, indem eine erfolgreiche Zündung bei jeder Erstbenutzung sichergestellt wird. Die Druckanzeige verhindert außerdem, dass der Benutzer den Druck in der Brennstoffflasche überhöht. Die Druckanzeige gibt den Druck in der Brennstoffflasche möglicherweise nicht exakt wieder. Die Druckanzeige bewegt sich nicht entsprechend dem auf- oder abgebauten Druck in der Brennstoffflasche nach innen oder außen.

Vorbereitung der Einheit

- 1 Entfernen Sie die Kunststoff-Schutzvorrichtungen am Ende der Schlauch-einheit und am Anschluss der Smart-Pumpe.
- 2 Den Schlauch mit der Smart-Pumpe verbinden. Sicherstellen, dass die entsprechenden Abschnitte von Smart-Pumpe und Schlauch fest verbunden sind.



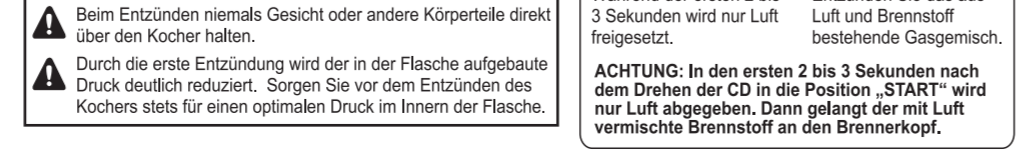
3 Legen Sie die Flasche nieder.



Entzündung

- ▲ Der relativ kleine Muka-Kocher erzeugt eine kräftige Flamme. Dieser Kocher darf NUR im Freien verwendet werden. Den Kocher niemals auf einem Tisch, einer Theke oder anderen Möbelstücken verwenden.
- ▲ Verwendung einer reflektierenden Folie im Schnee: Wird eine solche Folie zusammen mit dem Kocher im Schnee verwendet, kann die reflektierte Hitze dazu führen, dass der Schnee unter der Folie schmilzt, wodurch der Untergrund instabil werden kann. Prüfen Sie daher regelmäßig die Schneebedingungen unter der reflektierenden Folie, um ein mögliches Verrutschen von mit heißen Flüssigkeiten oder Lebensmitteln gefüllten Töpfen zu vermeiden.

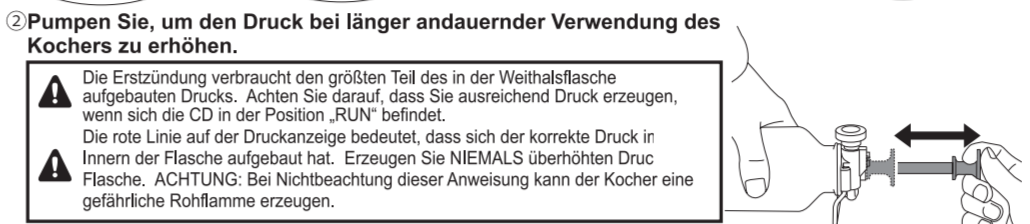
- 1 Achten Sie darauf, dass sich das ER in der “STOP”-Stellung befindet. Dann das ER zum Entriegeln nach oben ziehen und in die Betriebsstellung bringen.
- 2 Stellen Sie eine Wärmequelle bereit.
- 3 Drehen Sie das ER in die “START”-Stellung und entzünden Sie den Kocher. Bei der ersten Entzündung kann es zu einer starken überspringenden roten Flamme kommen.



Wichtiger Hinweis: Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch. Es ist wichtig, dass Sie sich mit diesem Produkt vertraut machen, bevor Sie das Produkt an die Gaskartusche anschließen. Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung zum späteren Nachlesen auf.

Stabilisieren der Flamme

- 1 Wenn sich die anfänglich rote Flamme zu einer blauen Flamme verändert, drehen Sie das ER in die Stellung “RUN”.
- 2 Pumpen Sie, um den Druck bei länger andauernder Verwendung des Kochers zu erhöhen.



Einstellen der Flammenstärke

- ▲ Sorgen Sie dafür, dass das ER in der Stellung “RUN” steht. In der Stellung “START” wird ein Gemisch aus Brennstoff und Luft freigesetzt. Bleibt das ER in der “START”-Stellung, setzt die Weithalsflasche weiterhin den aufgebauten Druck frei.

In der “RUN”-Stellung kann die Flammenstärke eingestellt werden. Der Benutzer kann die Flamme mithilfe des ER regeln.

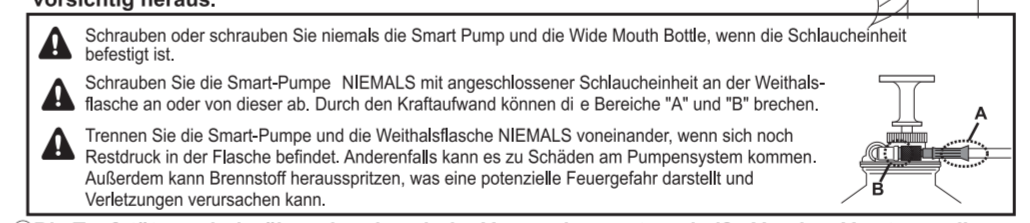
- Es kommt zu einer Verzögerung zwischen der Betätigung des Brennstoffeinstellrads und der Reaktion der Flamme. WICHTIG! Einstellen der Flamme auf geringe Hitze: Beobachten Sie die schwache Flamme, bis sie sich stabilisiert hat. Der Kocher ist nun betriebsbereit.
- Die Flamme kann erlöschen, wenn größere Mengen Flüssigkeit über der Generator-einheit vergossen werden.
- Bei starkem Wind kann die Belüftungsöffnung am Kochergehäuse die Flamme nach innen saugen, wodurch der Kocher eine rote Flamme erzeugen kann. Um dies zu vermeiden, drehen Sie die Belüftungsöffnung auf die dem Wind abgewandte Seite.
- Die Möglichkeit, mit kleiner Flamme zu kochen, kann durch die Außentemperaturen und den in der Flasche aufgebauten Druck geringfügig beeinträchtigt werden.

Löschen der Flamme

- 1 Entfernen Sie alle Kochutensilien vom Kocher.
- 2 Drehen Sie das ER in die Stellung “AIR”. In dieser Stellung kann die Luft in den Schlauch strömen, während der Brennstofffluss gesperrt wird.
- 3 Die Flamme erlischt, wenn der gesamte Brennstoff im Schlauch verbrannt ist. Drehen Sie die CD in diesem Fall in die Position „STOP“.
- 4 Drücken Sie die CD zur Sicherheit herunter.

Entnehmen der Smart-Pumpe aus der Weithalsflasche

- 1 Drehen Sie das ER in die “AIR”-Stellung, um den Luftdruck aus der Weithalsflasche abzulassen.
- 2 Drehen Sie das ER in die Stellung “STOP”. Drücken Sie dann das ER nieder, um ungewollten Brennstoffaustritt zu verhindern.
- 3 Lösen Sie den Schlauch von der Smart-Pumpe.
- 4 Bringen Sie Kunststoffkappen auf dem Anschlussstück der Smart-Pumpe und den Schlauchanschlüssen an.
- 5 Schrauben Sie die Smart-Pumpe ab und ziehen Sie die Pumpeneinheit vorsichtig heraus.

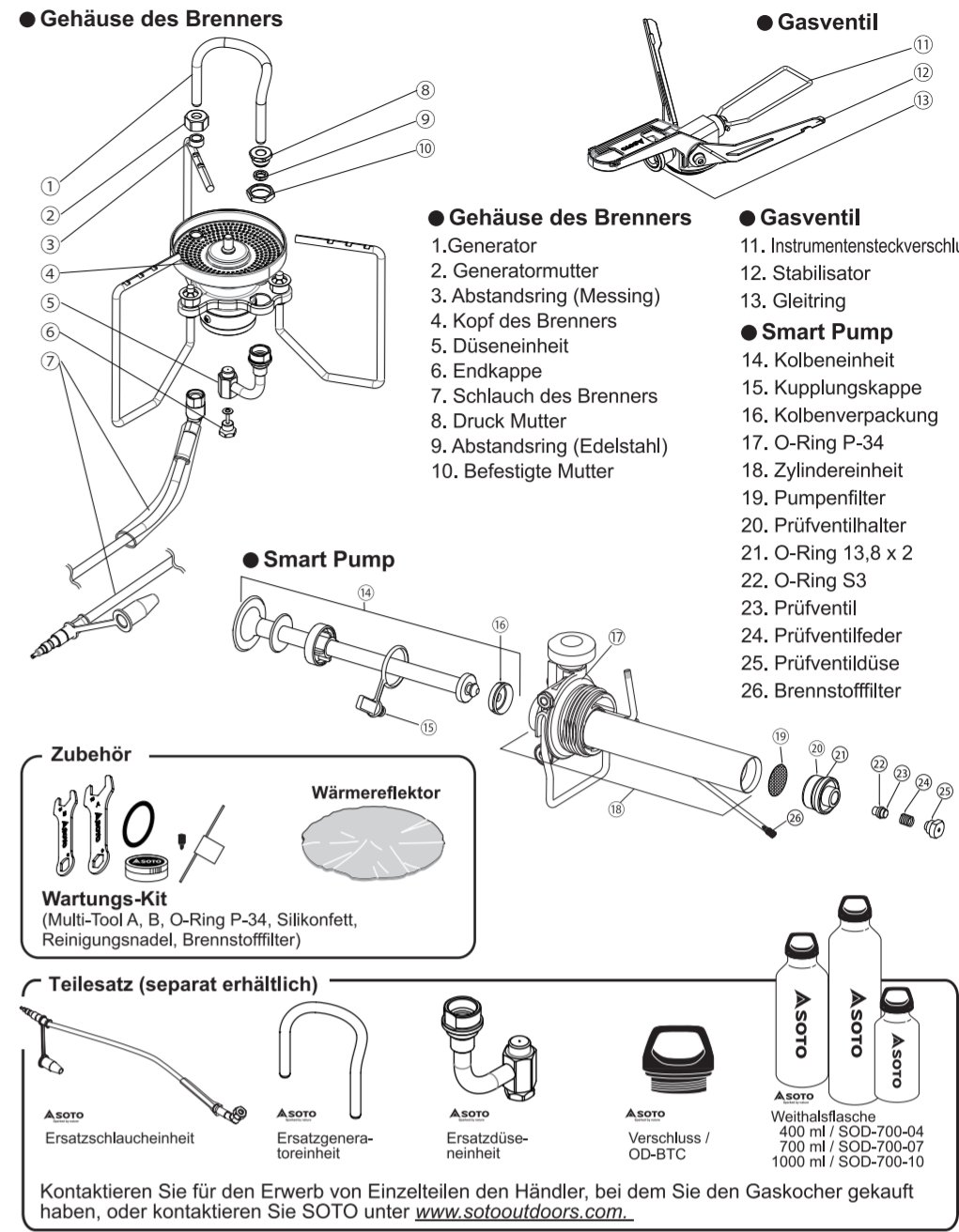


Windschutz ist separat erhältlich.

Vorsichtshinweise für den Gebrauch des Windschutzes

- Vergewissern Sie sich bei der Benutzung eines Windschutzes, der nicht von SOTO stammt, dass er aus nicht brennbarem Material wie z. B. Metall besteht. Bei der Benutzung eines Windschutzes aus brennbarem Material besteht Brandgefahr.
- Bei der Installation des Windschutzes ist ein Mindestabstand von 2,0 cm zwischen Topf und Windschutz einzuhalten, um eine rote Flamme zu vermeiden. Ein Windschutz aus Aluminium kann aufgrund der Hitze schmelzen.
- Der Windschutz ist während des Gebrauchs und danach sehr heiß. Den Windschutz daher erst berühren, nachdem er völlig abgekühlt ist.
- Die Größe des Windschutzes sollte zwischen 10 und 15 cm in der Höhe und 80 und 90 cm in der Breite betragen. Ein zu großer Windschutz kann den Verbrennungsvorgang beeinträchtigen und Probleme beim Umgang mit Kochutensilien verursachen.
- Achten Sie darauf, dass die Flamme innerhalb des Windschutzes nicht während des Betriebs erlischt.
- Die Kartusche darf niemals mit einem Windschutz abgedeckt werden, während der Gaskocher in Betrieb ist. Die Kartusche darf nicht der Hitze ausgesetzt werden. Ein Erhitzen der Kartusche kann zu einer Explosion führen.

Bauteilzeichnungen



Leistung: 3.000 kcal/h 3,5 kW 11.780 BTU
Brennstoffarten: Reibenzin, Bleifreies Benzin. / Mischgaskartusche mit 70 % Butan und 30 % Propan.
Einsatzzeit: ca. 0,8 Stunden (bei Verwendung eines SOTO SOD-725T 250 g Gaskanisters) : ca. 1,6 Stunden bei Verwendung von 480 ml Reibenzin / bleifreiem Benzin.
Gewicht: 225 g / 7,9 oz (nur das Gehäuse)
Gesamtgewicht: 448 g (Beispiel: 225 g, Schmetterlingsgasventil: 53 g, Smart Pump 170 g)
Abmessungen im Betrieb (nur Kochergehäuse): 150 x 130 x 90 mm (6,0 x 5,2 x 3,5 inch)
Abmessungen bei Lagerung (nur Kochergehäuse): 65 x 65 x 90 mm (2,6 x 2,6 x 3,5 inch)

Informationen zu Service und Gewährleistung

Garantiekarte
 Innerhalb von 30 Tagen nach dem Kauf abtrennen und an SOTO zurückschicken
 Produkt: OD-1ST, Storm Breaker
 Los-Nr.: _____
 Garantiefrist: Ein Jahr ab dem Kauf
 Kaufdatum: _____ (Kopie der Quittung erforderlich)
 Name: _____
 Anschrift: _____
 Stadt: _____ Bundesland: _____ PLZ: _____
 Gezahlter Betrag: _____
 Ort des Kaufs:
 Name des Geschäftes: _____
 Stadt: _____ Bundesland: _____, PLZ: _____
 () Geschenk, () SOTO, () Sonstige _____
 URL (bei Online-Kauf): _____

Garantiebedingungen

- Bitte reichen Sie die Registration-OD-1ST bei SOTO ein. Die Garantie ist nicht übertragbar und der Kaufbeleg ist erforderlich. Schäden aufgrund von missbräuchlicher Nutzung, unsachgemäßer Handhabung, Unfällen oder Manipulation werden von der Garantie nicht abgedeckt. Bei solchen Schäden wird für die Reparatur eine Gebühr erhoben. Bitte wenden Sie sich telefonisch oder per E-Mail an SOTO, um eine Rückgabenummer (RA) zu erhalten, bevor Sie das beschädigte Produkt an SOTO schicken. Die Kosten des Versands an SOTO trägt der Käufer. SOTO trägt die Kosten für den Rückversand.
- SOTO wird das Produkt ohne Garantie gegebenenfalls nicht reparieren. Sollte es sich beim reparaturbedürftigen Produkt um ein Geschenk handeln und sollte der Verkäufer zu einer Reparatur aufzustande sein, so wenden Sie sich bitte an SOTO, um weitere Informationen zu erhalten.
- In den folgenden Fällen werden Reparaturkosten auch innerhalb des Garantiezeitraums erhoben:
 - Schäden aufgrund missbräuchlicher Nutzung bzw. aufgrund von Reparaturen oder Modifikationen des Produkts.
 - Schäden, die durch das Herunterfallen des Produkts nach dem Kauf entstehen.
 - Transportschäden, Schäden aufgrund von Bränden, Erdbeben, Überschwemmungen, Blitzschlag, Salz Schäden aufgrund anderer Naturkatastrophen oder Umweltverschmutzung.
 - Das Formular zur Garantieregistrierung muss bei SOTO innerhalb von 30 Tagen nach dem Kauf eingereicht werden.
 - SOTO gewährt keinen Ersatz für verlorene Garantiekarten.

SOTO bemüht sich nach besten Kräften sicherzustellen, dass dieses Produkt sich in einwandfreiem Zustand befindet. Sollte es dennoch zu Problemen kommen, dürfen Sie AUF KEINEN FALL selbst Reparaturversuche unternehmen. Bringen Sie das Gerät zu Ihrem Verkäufer zurück oder schicken Sie es an SOTO unter der folgenden Anschrift.

Shin Fuji Burner CO., LTD.
 1-1-3 Miyukihama, Mito-cho, Toyokawa-city, Aichi-pref, 441-0314 Japan
 Phone: +81 533 75 5000 FAX: +81 533 75 5033
 info@sotooutdoors.com www.sotooutdoors.com